

Die Beacons of Light ~ Er-innerungen von Zuhause

15. Juli 2010

~ Der Glaubensakt ~

Gott besucht die Übertragung Virtual Light

übersetzt von Eva Reinermann

~ Er-innerungen von Zuhause ~

Von Steve:

In diesem Monat gab uns die Gruppe einen Blick auf uns selbst aus ihrer Perspektive hinsichtlich des Themas Glauben. Sie sagen, dass wir in unserer Vergangenheit Glauben und Vorstellungen im allgemeinen auf verschiedene Weise benutzt haben. Das schließt auch Kontrolle, Täuschung und Vermeidung ein. Aber wie auch immer Glaube verwendet worden ist, er war immer ein Spiegel für unsere eigene Macht. Das ist der Grund, weshalb wir auf der Erde so viele Religionen haben. Ein Mensch kann sein ganzes Leben lang nach einer Antwort suchen, und dann überzeugt ihn eines Tages jemand davon, dass er oder sie die richtige Antwort hätten, wenn der andere nur glauben wolle. Frustriert bis zum Äußersten geben die Menschen nach und sagen: 'Ok, ich gebe auf ... ich werde Glauben haben. Ich glaube ! ' Sie haben dann die Wahl: Entweder lassen sie wirklich alles los, oder sie versuchen, 'selektiv zu glauben ', wo sie so ein bisschen los lassen ... gewissermaßen. In allen diesen Zuständen ist der Glaube eine direkte Spiegelung der persönlichen schöpferischen Macht dieses Menschen. Die Schöpfungen kommen aus der Person, die den Raum erschafft, damit durch den Glauben etwas geschehen kann.

Hier zeigt sich ein interessantes Muster, das man oft beobachten kann. Sagen wir einmal, dass eine Person wirklich los lässt, und Heiterkeit und Leichtigkeit findet, indem sie ihren Glauben in etwas legen. Später verwenden sie einen großen Teil ihres Lebens auf den Versuch, denselben Erfolg zu wiederholen, indem sie etwas anders auswählen, woran sie glauben können. Manchmal ist das eine gute Spiegelung, durch die man zu einem besseren, 'beständigeren ' Lebensstil gefunden hat, dann wieder fehlte die Harmonie und es war vielleicht schwierig. Wie auch immer, das ist ein direkter Spiegel für euch, den ihr so verwenden könnt, wie ihr wollt.

Im Rahmen dieses Channels erzählte die Gruppe eine kleine Geschichte, um diese Frage zu beantworten. Sie sagten, man solle sich vorstellen, dass man am Tag der Übertragung von VirtualLight Broadcast im Studio ist. Alle unterhalten sich und es ist lustig. Und in dem Moment kommt Gott die Treppe herunter und in den Raum herein. Alle verstummen, als er ganz locker sagt, er wäre einfach mal in diesem, in der Geschichte der Menschheit so wichtigen Moment gekommen, um zu sehen, ob wir für den nächsten Teil der Reise irgendwas benötigen.

*Große Umarmungen,
Steve Rother*

Die Gruppe:

Grüße von Zuhause.

Der Planet der Freien Wahl taucht auf

Der heutige Tag markiert einen ganz wichtigen Tag in der Geschichte des Planeten Erde, denn genau an diesem Tag beginnt der andere Teil, der Rest des neuen Spiels. Ihr habt ein komplettes Spiel der freien Wahl abgeschlossen. Im gesamten Universum seid ihr die einzigen, bei denen man nicht eingegriffen hat, die nicht aus der Nähe geführt wurden, wie das anderswo war.. Im gesamten Universum gibt es viele Orte, die Verankerungen haben, damit ihre Bewohner in der Spur bleiben in ihrer Entwicklung, aber die Menschheit hat keine derartigen Anker. Ihr habt nun eine Spielebene erreicht, die man nie vorher für möglich gehalten hätte. Bald wird es im Ernst beginnen, denn überall machen die Menschen nun einen großen Schritt hin zur nächsten Ebene.

Eure Körper haben sich verändert und schon mit diesem evolutionären Prozess begonnen, um für die Macht und Energie, die ihr in eurem physischen Körper halten könnt, Platz zu schaffen. Ihr seht Veränderungen bei eurem Wirtschaftsstrukturen, in euren Gesellschaften, sowie in gesellschaftlichen Strukturen und Kollektiven, damit Raum entstehen kann für eure Entwicklung. Und jetzt werdet ihr bald Veränderungen direkt im Zyklus der Erde sehen können. Ihr lebt auf einem neuen Planeten, der schwingt, und die vielen Schichten, die vor euch verborgen waren, beginnen sich zu öffnen.

Stärkere Verbindungen

Ihr werdet bald verstehen, dass die Erde ein Teil von euch ist. Das ist genauso, als würden eure beiden Hände nicht wissen, dass sie Teil desselben Körpers sind. Wir sehen diesen Zustand als zwei Menschen, die so tun, als wären sie getrennt, und sich nicht erinnern könnten, dass sie ein Teil voneinander sind. Die Erde ist selbst ein physischer Körper und die Schnittstelle. Jetzt werdet ihr das spüren, da eure eigene Verbindung zur Erde stärker ist, als direktes Ergebnis der physischen Weiterentwicklung, die die Menschen jetzt erleben. Während die Menschheit als Kollektiv immer weiter aufsteigt, werdet ihr euch der Verbindung zur Erde immer mehr bewusst werden, und hier gibt es viele Elemente, die wir mit euch teilen wollen.

Es gibt oft Gelegenheiten, da würden wir euch gern ein wenig Führung geben oder euch in die eine oder andere Richtung schubsen, ähnlich der Führungsstruktur, die es auf anderen Planeten außerhalb der Erde gibt. Die Sorge war hier gewesen, dass die menschliche Rasse, ohne eingebaute Richtung, auf die man sich hätte verlassen können, womöglich in einen endlosen Zyklus einer Existenz ohne Evolution (Weiterentwicklung) verfallen könnte. In der Vergangenheit ist so etwas geschehen, aber es ist diesmal anders.

Planetares T Quadrat bringt neues Licht

Ihr Lieben, es gibt sehr wenig, das ihr von außerhalb benötigt, sobald ihr gelernt habt, eure inneren Quellen zu nutzen. Die Erde wird mit dem heutigen Tag ein neues Muster beginnen, innerhalb dessen, was man als planetare Ausrichtung im T- Quadrat

bezeichnet (am Tag dieses Channels gab es tatsächlich eine Planetenkonstellation in Form eines T Quadrats, nämlich der Planeten Saturn, Pluto und Uranus. Wie Jim selbst davor schon im VirtualLight Broadcast, bei der Sendung bemerkte, folgt einer solchen Konstellation eine Zeit gesellschaftlich- wirtschaftlicher und politischer Schwankungen und Spannungen, und darauf folgen oft riesige Wellen der Veränderung). Dieser Tag stellt in der Zeitdimension ein Portal dar, und ihr habt die Wahl: Ihr könnt mit eurer eigenen Energie diese Veränderungen hereinbringen und daraus etwas Positives machen, anstelle der Negativität, die bei früheren Gelegenheiten damit verbunden war. Es ist der richtige Moment, damit Menschen ihre Macht übernehmen, sie fest zu halten, damit zu spielen, und sie anzuwenden.

Viele unter euch sind so empfindsam, dass ihr Angst habt, eure Macht in verschiedenen Bereichen zu verwenden, wegen der Auswirkung, die sie auf andere Leute hat. Wir sagen euch, dass ihr Gott seid, und ihr habt alle Macht, die ihr in diesem Wesen namens ´Gott´ wahrnehmt. Obwohl das anscheinend bisher nicht in eure Welt gepasst hat, wird es ab jetzt passen. Viel von dem, was wir euch schon vorher dazu gesagt haben, wird bald klar zu sehen sein, denn es ist für Menschen schwierig, das Konzept zu begreifen, dass ihr selbst der Schöpfer seid. Der Punkt der Harmonie ist einfach: Jeder Schöpfer muss verstehen, dass er/sie nicht allein die Macht hat. Tatsächlich ist es so, die Art, wie ihr in eurem Leben Raum schafft, damit andere Schöpfer in ihrer eigenen Macht stehen können, wird sehr viel damit zu tun haben, wie schnell ihr euch entwickelt. Jetzt ist die Zeit, in der ihr nicht nur eure eigene Macht in Händen haltet, sondern sie auch in jedem einzelnen Menschen, den ihr berührt, zum Vorschein bringt. Jedes Mal, wenn ihr auf der Straße an jemandem vorbei geht, jedes Mal, wenn ihr Hallo sagt, jemandem die Hand schüttelt, einen anderen umarmt, dann ist das der Moment, ihr Lieben. Das ist kein Probelauf. Es ist echt und wahr, und es passiert genau so, wie ihr das vorhergesagt habt.

Gott besucht die Sendung Virtual Light

Wir sind so begeistert darüber, die weitestmögliche Entwicklung eines Planeten ohne Vorherbestimmung zu beobachten. Ihr habt euch nicht nur über das größtmögliche Potenzial hinaus entwickelt, sondern öffnet vielmehr nun die Tür, damit euch alle folgen können. Es gibt viele Milliarden von Lebewesen hier draußen, die jede eurer Bewegungen beobachten.. Als stolze Eltern schauen wir uns das an, und sagen: ´Ja, sie haben es geschafft. Ja, es ist geschehen !´ Also stellt euch vor, wir gehen alle in einem Raum hin und her, umarmen einander, und feiern diese wunderbare Erdenerfahrung, die für euch möglich war. Genau in diesem Moment geht die Tür auf und Gott kommt herein. Sofort wird die Stimmung gedämpfter, und Gott sagt einfach: ´Wie geht es euch allen ? Gut seht ihr aus. Schön, euch zu sehen, Leute. Schon seit langer Zeit konntet ihr mich nicht sehen, aber ich habe zugeschaut. Ich wollte nur vorbei kommen und euch sagen, dass ihr großartige Arbeit geleistet habt. Ich wollte etwas mit euch teilen, denn auf eurem Planeten wird von Anbeginn der Zeiten ein Teil reflektiert, den man Glauben, Zuversicht nennt. Auf eurem gesamten Planeten hat man Glauben oft benutzt. Er wurde eingesetzt, um Kontrolle zu erlangen, und Vermeidung, Motivation und Angst zu erzeugen. Er wurde auf vielen Gebieten benutzt, also werde ich erklären, wie das für mich aussieht.´

Während Gott nun die Geschichte von Glauben erzählt, hat er die Aufmerksamkeit aller. ´Jeder einzelne unter euch wird seine Macht zu sehen bekommen, sobald man glaubt. Der Glaube ist ein Spiegel, den man oft benutzt hat, um Macht zu reflektieren. Über die Jahre haben die Menschen viele Dinge gefunden, in die sie ihren Glauben gelegt haben, und bei jedem einzelnen haben sie auch Ergebnisse sehen können. Vielleicht hat man euch immer wieder gesagt: ´glaub einfach daran.´ Was genau meinen diese Menschen ?

Sie sagen, dass ihr dann, wenn ihr den Glauben habt, Gott in euch selbst erkennen könnt. Ihr seht den Teil von mir in euch, der in jedem einzelnen von euch vorhanden ist. Ihr alle habt in euch ein Teil von mir. Wenn ihr ruhig seid, still, und wenn ihr euch befreien könnt von den alltäglichen Dramen, dann könnt ihr diesen Teil von mir spüren und in diesen Teil hineingehen. Das sind die großartigsten Chancen die ihr mit dem Glauben immer im Laufe eurer Geschichte erleben werdet. Ich sage euch, dass alle Religionen als Versuch begonnen haben, euch eure eigene Macht zu spiegeln. Habt ihr euch schon einmal alle Religionen, die ihr auf dem Planeten Erde habt, angesehen ? Sie alle haben einige durchaus gemeinsame Elemente. Alle sind ein Spiegelbild, die euch helfen soll, euch daran zu er-innern, wer ihr seid. Das Spiegelbild soll euch helfen, eure Natur zu verstehen, während ihr in dieser physischen, biologischen Blase umherwandelt, und euch bewusst zu werden, warum ihr euch die meiste Zeit so alleine fühlt. Das sind die Werkzeuge, die ihr verwendet und immer wieder erschaffen habt, um damit die eigene Macht zu erkennen.

Ihr geht nun in einen Zeitabschnitt, in dem die Erde sich verändern wird. Sogar ihre eigenen elliptischen Muster werden sich verändern, auf deren Basis ermächtigte Menschen existieren, und dadurch wird noch mehr Ermächtigung unterstützt werden. Die Zeiten, in denen ihr jetzt lebt, sind genau die, die ihr für dieses Leben anpeilen wolltet. Viele unter euch warteten eine ganze Generation, um im richtigen Moment hier zu sein. Ihr habt das Ziel erreicht, was werdet ihr nun also damit machen ? Es gibt einen Grund, weshalb ihr hier seid, und tief in eurem Inneren spürt ihr das. Das ist es, und das genau ist der beste Ort, in den ihr euren Glauben legen sollt. ´

Dieses gesagt, verabschiedet sich Gott von allen und umarmt jeden einzelnen. Er geht zur Tür und allen laufen die Tränen herunter. Sie fragen: ´Gott, wirst du wiederkommen ? Wirst du uns helfen, wenn wir in diese neue Welt gehen ?´ Gott dreht sich um und sagt, ´ es ist nicht nötig, dass ich wieder komme, denn ich glaube an euch. ´

Das ist das Spiegelbild, das jeder einzelne von euch in sich selbst zu sehen versucht hat. Lasst es geschehen, dass Gott an euch glaubt. Seid dieses Spiegelbild. Zeigt eure Macht und Schönheit hier auf dem Planeten Erde. Jetzt ist die Zeit. Und, vor allem, genießt die Fahrt. Ihr sollt euch amüsieren. Ihr spielt ein Spiel. Ihr habt das Spiel bereits gewonnen, und jetzt beginnt ihr ein anderes. Wir sind so voll Freude und lieben euch so sehr ! Ihr kommt unserem Zuhause immer näher, jeder einzelne von euch. Wir sind hier, um zu lächeln und euch zu begrüßen, während ihr euch den Schlaf aus den Augen reibt und von diesem Traum erwacht. Wir sind hier, damit ihr euch er-innert, wer ihr wirklich seid. Geht voll Stolz in dieser Energie. Tragt sie mit euch und wisst, dass Gott an euch glaubt.

Erfüllt von der allerg rossten Ehre grüßen wir euch auf diese Weise. Wir lassen euch mit drei kleinen Einladungen zu Er-innerung zurück: Behandelt einander mit dem allerg rossten Respekt. Nährt einander sooft wie nur möglich, und spielt dieses neue Spiel gut miteinander.

[Espavo.](#)

Die gruppe

HERZENSV ERBINDUNG

von Barbara Rother

Mach mal Pause

Ich reise gern mit Steve überall hin auf dieser Welt, und verbinde mich mit Lichtarbeitern. Aber ich muss ehrlich sein und euch sagen, wie sehr ich es genieße, im Sommer Zuhause zu sein. Las Vegas ist in diesen Monaten besonders heiß. Ich nenne Steve immer meine Wüstenratte. Bei den heißen Temperaturen und der trockenen Luft blüht er richtig auf. Ich mag das warme Wetter auch sehr gern, so lange ich den Komfort einer Klimaanlage genießen kann. Nachts ist es herrlich. Steve und ich sitzen jeden Abend draußen und freuen uns über unseren Patio und unsere gemeinsamen besonderen Stunden. Wir sind uns dankbar bewusst, wie schön es ist, an dem Ort zu sein, den wir als unser Zuhause erschaffen haben.

Jeder von uns verfängt sich im Alltagsleben unserer persönlichen Welt. Wir haben unsere Arbeit, Familie, gesellschaftliche Verbindungen, viele Verpflichtungen, die uns in unserem täglichen Leben antreiben. In einer meiner letzten Mitteilungen habe ich davon gesprochen. Ich war dabei, mir den Kalender für die verbleibenden Monate dieses Jahres und noch weit ins Jahr 2011 hinein anzusehen. Da war meine Zukunft, detailliert vor mir.. Sofort fühlte ich mich eingeengt, als ob mein Leben Monat für Monat festgelegt wäre. Manchmal ist es für die Seele gut, in einigen Lebensbereichen spontan zu sein, obwohl ich weiß, wie wichtig Planung ist, besonders dann, wenn es um Arbeit geht. Es hat mir im Juni so gut getan, als ich eine Last Minute Entscheidung traf, nach San Diego zu fliegen und eine Woche bei unserer Familie zu verbringen. Manchmal fühlt es sich einfach gut an, etwas Unerwartetes zu tun, weil es unser Herz begeistert. Lightworker (Lichtarbeiter) ist ein wichtiger Bestandteil meiner Person, aber es nicht alles, was mich ausmacht. Wenn wir ein Leben leben, das so durchgeplant ist, dann ist es leicht, die Begeisterung für das, worum es im Leben geht, zu verlieren. Ich ermutige euch alle, in eurem Leben etwas Unvorhergesehenes zu tun. Ich komme gern mal mit lustigen, spontanen Ideen für gemeinsame Unternehmungen mit Steve. Das bringt ein bisschen mehr Würze ins Leben.

Nehmt euch eine Pause von eurem alltäglichen, durchgeplanten Leben, und seht, wie sich ein völlig neuer Teil eures Selbst entwickelt. Das ist wie ein frischer Luftzug, der euch weiterbewegt. Es geht um ein Gleichgewicht zwischen Verantwortung und Spiel. Beides motiviert uns, weiter zu gehen. Für Steve und mich ist die Zeit Zuhause kostbar wie ein Schatz, und es ist uns möglich, unser geschäftiges Leben zu verlangsamen. Wir können uns wieder mit Freunden treffen und Familienbesuche nachholen.

Man hat uns gefragt, wo wir gerne Urlaub machen. Wir sind uns immer einig und sagen, Zuhause. Das ist unser Refugium, unser heiliger Ort. Seit wir mit den Online Seminaren begonnen haben, ist es uns möglich geworden, von Zuhause aus zu arbeiten. Steve hat so viel Spass mit der ganzen Technologie, alles bequem in seinem Büro Zuhause. Was ich am stärksten spüre, ist, dass wir durch riesige Veränderungen gehen. Alles geschieht in Lichtgeschwindigkeit, in allen Lebensbereichen. Deshalb ist es so wichtig, sich eine Auszeit zu nehmen, nur für sich selbst. In diesem Augenblick habe ich keinerlei Sehnsucht, anderswo zu sein als dort, wo ich gerade bin. Dieser Gedanke entspannt mich und hilft mir, meine Energie wieder zu harmonisieren. Das hält mich davon ab, überwältigt zu werden. Ich kann dann einen Schritt zurück treten und mich freuen über alles, was ich erlebe.

Ich freue mich später auch wieder auf das schnellere Leben, aber in diesem Augenblick nehme ich mir eine Pause. Das ist ein Geschenk an mich selbst. Ich hoffe, dass auch ihr diese Freude selbst erleben könnt, wenigstens für einen Tag.

Nehmt eine ´chill pill´, eine Ruhepille.

In Liebe und Licht,

Barbara

Lightworker ist eine nicht gewinnorientierte Organisation welche es sich zum Ziel gesetzt hat das Licht durch Ermächtigung zu verbreiten.

Copyright Hinweis:

Copyright 2000-2009 Lightworker. www.lightworker.com Diese Information soll verbreitet werden und dies mag jederzeit ganz oder teilweise unter folgenden Bedingungen erfolgen: Die Verwendung dieses Materials zeigt, dass der Nutzer mit folgenden Bedingungen einverstanden ist: 1. Der Hinweis Copyright 2000 – 2009 Lightworker – www.lightworker.com wird dem veröffentlichten Material hinzugefügt. 2.

Der Nutzer stimmt zu das alle Rechte, einschließlich der Rechte an Übersetzungen verbleiben im Eigentum von Lightworker. Wenn Sie dieses Material übersetzen, behalten wir uns das Recht vor diese Übersetzung auf der Lightworkerinternetseite weiter zu verwenden – unter Hinweis auf Sie den Übersetzer, um sie der Allgemeinheit zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen über die Gruppe können auf <http://lightworker.com> gefunden werden.

Danke dass Sie mithelfen das Licht zu verbreiten.